

## Rhein-Hochwasser erreicht heute Höhepunkt

**KÖLN/DÜSSELDORF** (dpa) Die zweite Hochwasserwelle des Jahres erreicht heute in Nordrhein-Westfalen ihren Höhepunkt – die Städte am Rhein sind aber auf die Wassermassen vorbereitet. In Köln wird laut Hochwasserzentrale maximal ein Pegelstand von 8,30 Meter erwartet. Für die Schifffahrt ist das die kritische Grenze.

Ob der Verkehr auf dem Rhein bei Köln eingestellt werden muss, entscheidet das zuständige Schifffahrtsamt kurzfristig, sagte eine Sprecherin. Im Laufe des Tages werde der Pegelstand voraussichtlich wieder fallen. Hochwasserschutzmaßnahmen wurden in Köln schon in den vergangenen Tagen getroffen. In Kasselberg wurden etwa Stege auf-

gebaut, im Stadtteil Rodenkirchen ein Hubtor geschlossen.

In Düsseldorf wurden gestern die Hochwasserschutzttore am Alten Hafen und in Hamm geschlossen. Nach Prognosen des Hochwasser-meldezenters in Mainz wird ein Scheitelpunkt von 7,90 Meter erwartet. In Bonn mussten bereits Deichtore geschlossen und bereits

unter Wasser stehende Uferstraßen im Bereich der Promenade gesperrt werden. Der Scheitelpunkt wird dort laut Hochwassermeldezentrum in Mainz bei maximal 7,76 Meter erreicht.

Die Deiche am Rhein haben die Belastungen der aktuellen Hochwassersaison bisher gut verkraftet. In Monheim haben sich durch auf-

steigendes Grundwasser jedoch große Wasserflächen hinter dem Deich gebildet. Betroffen sind Ackerflächen und ein Landschaftspark. Rheinabwärts in Kleve ist momentan „die Lage sehr entspannt“, wie Maximilian Pieper vom Deichverband Xanten-Kleve berichtete. Tägliche Kontrollen des Deiches seien noch nicht nötig.